

PRESSE-NEWS

## **Elektronikwissen im Hörtettest: Regionaler Arbeitskreis Süd-Baden-Württemberg bei tecnotron**

**Weißensberg, 15. Juli 2014**

Man spricht offen, will weiterkommen und bringt sich ein: Die Vertreter von zwölf Elektronik herstellenden Unternehmen aus der Bodenseeregion kamen zum fachlichen Dialog, diesmal im Hause tecnotron. „Wir sehen unsere Treffen als echte Bereicherung, von denen wir alle profitieren“, meint Sönke Jensen, Vertreter von Liebherr-Elektronik und Organisator des 18. Arbeitskreises (AK). Mit Themen wie Erfolgsfaktoren bei Veränderungsprozessen (Liebherr-Elektronik, Lindau) und Dokumentenmanagement (NewTal, Neu-Ulm) gelangen praktische Erfahrungen der AK-Teilnehmer in die Runde, die es anderen Beteiligten möglich machen, das Know-how in das eigene Unternehmen einzubringen – „learning by doing“, auf gehaltvolle Art. Für tecnotron setzten Bernd Riedesser, Leiter der Fertigung, und Jennifer Vincenz, aus dem Vertrieb Software, mit dem Gedanken Softwarelösungen für die Elektronik-Entwicklung Impulse zur Steigerung der Effizienz und des Datenflusses. „Mit unseren über 30 Entwicklern, 16 Layoutern in der PCB-Layout-Abteilung, acht verschiedenen Layout-Tools, Mechanik-Konstruktion und CAM-Verifikation kommt im Tagesgeschäft schon einiges an Erfahrung zusammen. Hier in den Arbeitskreis eingebracht, stärkt diese Art von Know-how-Transfer die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in unserer Region“, betont Bernd Riedesser und unterstrich damit das Wesen dieser regelmäßig tagenden Runde. Beim anschließenden Rundgang durch die Fachabteilungen Entwicklung, Layout und Fertigung verwies Jens Birkenfeld, tecnotron-Vertriebsmanager, auf die bisher über 14.000 im Hause konstruierten Leiterplatten. „Wir haben nach oben noch Luft“, sagte Birkenfeld in Anspielung auf die auf Zukunft ausgerichtete Größe des neuen Werkes an der BAB-Ausfahrt Weißensberg. <http://www.tecnotron.de/>

**BILDUNTERZEILE / Know-how-Transfer auf den Weg gebracht:** tecnotron-Geschäftsführer Erich Schemm sen., im Hintergrund Mitte stehend, brachte eingangs zum Ausdruck, derartige Begegnungen wären fachlich dazu angetan, die Elektronikbranche in der Region weiter zu stärken. Links und rechts außen, stehend: Alex Weyerich jun. und Florian Schemm jun., designierte Nachfolger im Hause tecnotron.

**Pressekontakt:** Claudia Palozzo c/o IMA-Institut Hamburg  
Hagedornstrasse 18, D - 20149 Hamburg  
+49 (0) 40 30 96 96-0  
[c.palozzo@ima-gination.de](mailto:c.palozzo@ima-gination.de) / [www.ima-gination.de](http://www.ima-gination.de)